

Inhaltsverzeichnis

Johnsdorf 3

[<<< vorherige Sage](#) | [Dritte Abtheilung: Ortssagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Johnsdorf

Oberlausitzische Kirchengalerie S. 2. 3.

Im Johnsdorfer Thale bei [Zittau](#) stand in alten Zeiten nichts als ein kleines Vorwerk. Darin wohnte ein [Schäfer](#), Namens Jonas, mit seinem Sohne. Der weidete seine Heerden auf dem nahen Berge. Daher ist der Berg Jonasberg und das später dort gegründete Dorf [Johnsdorf](#) genannt worden.

Der Semperstein bei Johnsdorf soll seinen Namen von einer im [dreißigjährigen Kriege](#) dorthin [geflüchteten](#) Wöchnerin haben. (Vgl. II. 39. Anm. 5.)

Anmerkungen: Johnsdorfer Sage des 1. Theile No. 298

Quelle: [Karl Haupt](#), [Sagenbuch der Lausitz](#), Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [oberlausitz](#), [zittauergebirge](#), [jonsdorf](#), [ortssagen](#), [schäfer](#), [ursprung](#), [30jährigerkrieg](#), [flucht](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-152&rev=1681759382>

Last update: **2025/01/30 11:12**

